



die-chancegeber.de

cjd

Das CJD weckt und fördert Neugier.

Die CJD Christophorusschulen

CJD – Die Chancengeber



Wir gestalten Gemeinschaft.
Wir fördern Neugierde.
Wir eröffnen Wege.
Wir achten Freiheit.



Bildung als Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben.

Das CJD macht Schule mit und für Menschen. Das gilt für jede Schule und jede Schulart, ob Fach- oder Förderschule, Realschule, Gymnasium, Berufsschule oder internationale Schule. Unsere Aufgabe als Schulträger ist es, immer wieder Wege für den einzelnen Menschen zu eröffnen. Dies tun wir, indem wir Bildung in christlicher Verantwortung als einen Prozess begreifen, der den Menschen in der Welt sprach-, deutungs- und handlungsfähig macht.

Christophorusschulen sind Schulen für die Zukunft.

Das 21. Jahrhundert fordert uns heraus, neue Formen des schulischen Lernens und Lehrens zu finden, um unseren jungen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, sie an der Gesellschaft teilhaben zu lassen und ihnen Wege aufzuzeigen, in solidarischer Gemeinschaft mit ihren Mitmenschen leben zu können.

Neugier wecken und fördern, individuelle Wege eröffnen, die Freiheit achten und in den Grenzen des Individuums erfahrbar machen mit dem Ziel, in individueller Verantwortung Gemeinschaft zu leben, das sind die Eckpunkte unseres CJD Bildungsverständnisses.

Wir bilden keine Köpfe. Wir bilden Menschen.

Dies schließt Angebote zur Sinnorientierung in wichtigen Lebensfragen ebenso ein, wie die Vermittlung von tragfähigen Lebenskompetenzen über die Schulzeit hinaus. Die ganzheitliche Pädagogik im CJD orientiert sich hier an den Kernkompetenzen Sport- und Gesundheitspädagogik, der Musischen Bildung und der Religionspädagogik.

Die Stärkung von Dialog- und Konfliktfähigkeit, Zivilcourage und Verantwortungsbereitschaft in Familie und Gesellschaft sind ebenso unverzichtbare Unterrichts- und Ausbildungsprinzipien. So gestalten wir Schule als eine mehrdimensionale Erfahrung von Körper und Geist, emotionaler und religiöser Tiefe und sozialer Verantwortung. Nur in dieser Ganzheit kann der junge Mensch seine Persönlichkeit entfalten und zu einem selbstbestimmten und selbstverantworteten Leben heranreifen.

Bildungsarbeit ist im Wesentlichen Beziehungsarbeit. An jeder CJD Christophorusschule steht der Mensch im Mittelpunkt – im Mittelpunkt eines Beziehungsgeflechtes, das ihn nach seinen persönlichen Bedürfnissen aufnimmt, hält, trägt und ihn auf dem Weg in eine eigenständige Zukunft begleitet. Die Schulen im CJD sind ein entscheidender Beitrag, um an der öffentlichen Verantwortung für Bildung und Erziehung in unserem Staat mitzuwirken.



Bildung macht es jungen Menschen möglich, eigenverantwortlich und in solidarischer Gemeinschaft mit ihren Mitmenschen zu leben.

Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch von Gott zu einem gelingenden Leben bestimmt ist. Die Wege hierzu sind so vielfältig, weil jeder Mensch einzigartig ist.

In den CJD Christophorusschulen wird mehr getan als reines Wissen vermittelt – hier steht der ganze Mensch im Mittelpunkt.





Fotografie: Frank Gattсанд Grob



„Wissen Sie“ – sagt die
inzwischen erwachsene Schülerin
auf dem Ehemaligentreffen –
„ich habe damals
längst nicht immer alles verstanden.
Aber ich wusste immer:
Für Sie sind wir ganz wichtig.“
Das war ein richtig gutes Gefühl.“

Für ein gelingendes Leben im 21. Jahrhundert bieten wir ein fundiertes und zeitgemäßes Werteverständnis und professionelle Bildungsarbeit, die sich an unseren jungen Menschen, ihren Begabungen und Bedürfnissen orientiert.

Wir arbeiten in folgenden schulischen Bereichen: **hochwertige allgemeine schulische Förderung an allen Schulformen, Hochbegabtenförderung, Förderung von Spitzensportlern und gesundheitlich Beeinträchtigten, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, Arbeit mit Schülern mit Teilleistungsstörungen oder Underachiever-Symptomatik.**

Im CJD werden junge Menschen mit ihren besonderen Begabungen ernst genommen. Wer z. B. ein außergewöhnliches sportliches Talent hat, braucht einen Ort, an dem die schulische mit der sportlichen Entwicklung sorgfältig in Einklang gebracht wird. Denn Erfolge bei internationalen Wettkämpfen und Olympischen Spielen sind Ergebnisse einer langjährigen intensiven Vorbereitung, die häufig im Kindes- und Jugendalter beginnt.

Um auch den schulischen Erfolg sicherzustellen, werden im CJD für diese herausragenden sportlichen Talente spezielle Schulprogramme angeboten.

In der **CJD Christophorusschule Berchtesgaden** z. B. unterstützen wir die Nachwuchsathleten der Wintersportverbände im Olympiastützpunkt.

Manchmal erschweren gesundheitliche Beeinträchtigungen jungen Menschen, ihre Begabung zu verwirklichen. Dazu gehören z. B. Atemwegserkrankungen, Neurodermitis, Adipositas oder auch Diabetes. Das Leben und Lernen ist schwieriger, die schulische Laufbahn ist durch hohe Ausfallzeiten gekennzeichnet.

Das Asthmazentrum des **CJD Garz** z. B. bietet Gesundheits- und Schulprogramme, die gemeinsam zu einem Schulabschluss führen.



Teilleistungsstörungen prägen den Lernalltag vieler Schüler. Auf dem einen Gebiet sehr begabt, können aber auch z. B. Legasthenie und andere Probleme in die Chancenlosigkeit führen. Die Notwendigkeit zur speziellen fachlichen Unterstützung betrifft Schüler in vielen Schulformen.

So werden z. B. in der **CJD Christophorusschule Oberurff** Schüler von Legasthenie-Spezialisten betreut und gefördert, sodass ihre Chancen auf einen Schulerfolg Wirklichkeit werden können.



Hochbegabung und Exzellenz, Hochbegabung und Underachievement – das können sogar die beiden Seiten derselben Medaille sein. Vor diesem Hintergrund müssen Schulen in der Lage sein, Begabung trotz (partieller oder vollständiger) Schulversagen zu erkennen. Jeder dieser jungen Menschen braucht Unterstützung.

In der **CJD Christophorusschule Braunschweig** arbeiten wir z. B. seit 1981 (als bundesweit erste Schule) mit unterschiedlichen Modellen der Hochbegabtenförderung.

Das Bildungsverständnis des CJD schließt alle Menschen ein, Menschen mit und ohne Behinderungen. Aber gerade diejenigen, die mit Behinderung oder gar Mehrfachbehinderung leben, sind im besonderen Maße in Gefahr, von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen zu werden. Deshalb brauchen wir für diese Kinder und Jugendlichen die besten und umfassendsten Programme, die tatsächlich ganzheitliche Förderung leisten können.

In der **CJD Christophorusschule Erfurt** z. B. tragen wir durch eine Schule mit einem integrativen therapeutischen Gesamtkonzept entscheidend zur individuellen Lebensbewältigung von jungen Menschen mit Behinderung bei.



Die Fachschulen des CJD vermitteln für eine breite Palette von sozialen Berufen nicht nur eine professionelle Ausbildung, sondern auch eine für soziale Arbeit unabhängige Wertorientierung auf christlicher Grundlage.

Kinder und Jugendliche werden maßgeblich geprägt durch ihre Erlebnis- und Lebenssituationen. Wenn diese ihnen keine angemessene Sicherheit und Förderung geben, können die sozialen und emotionalen Auswirkungen drastisch die Entwicklung beeinträchtigen. So haben diese Kinder es viel schwerer, sich an Regeln zu halten und sich in ein strukturiertes Leben hineinzufinden. Sie grenzen sich durch ihr Verhalten aktiv aus und werden ausgegrenzt. Für die Integration in unsere Gesellschaft brauchen diese Kinder besondere Unterstützung.

In der **CJD Christophorus-schule Nienburg** z. B. arbeiten wir deshalb umfassend schulisch und sonderpädagogisch, um maximale Chancen für diese jungen Menschen zu ermöglichen.

Viele junge Menschen mit Behinderung bedürfen nach der schulischen einer besonderen beruflichen Förderung z. B. in Berufsbildungswerken. Auch in diesem Bereich greift das duale System der Berufsausbildung und die Jugendlichen unterliegen der Berufsschulpflicht. Berufsschulunterricht für Auszubildende mit Behinderungen erfordert ebenso besondere Konzepte und Kompetenzen wie der Unterricht an den allgemeinbildenden Förderschulen.

In der **CJD Christophorus-schule Gera-Förderberufsschule** z. B. werden körper-, lern- und psychisch behinderte junge Menschen in enger konzeptioneller und räumlicher Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Gera GmbH in mehr als 20 Ausbildungsberufen unterrichtet.

Wir wissen, dass wir in den Zeiten der Globalisierung immer mehr in einer gemeinsamen Welt leben. Aber wir können oft noch nicht damit umgehen, dass Kinder und Jugendliche mit ihren Familien in mehreren Ländern und Kontinenten die Schule besuchen, bis sie zu einem Abschluss kommen. „Die Welt ist unser Zuhause“, das ist ebenso ein Bildungsziel für deutsche Schüler wie für Schüler aus aller Welt während ihrer Zeit in Deutschland.

In der **CJD Christophorus-schule International School Braunschweig – Wolfsburg** arbeiten wir als akkreditiertes Cambridge Center und IBO Standort und bieten genau die international anerkannten Abschlüsse IGCSE und IB, die auch in Deutschland zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und der Universität berechtigen.

Das CJD betreibt eine Vielzahl von Berufsfachschulen. Nach dem Haupt-, Realschulabschluss oder dem Abitur kann alternativ zum dualen System oder einer Ausbildung an Fachhochschulen oder Hochschulen auch der spezialisierte Ausbildungsweg in unterschiedliche Berufe, z. B. im Bereich der Altenpflege, Ergotherapie und Logopädie, gewählt werden.

An der **CJD Schule Schlaffhorst-Andersen Bad Nenndorf** z. B. bilden wir – weltweit einzigartig – staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und StimmlehrerInnen für Stimm- und Sprachtherapie aus (anerkannt von allen Krankenkassen).

Circa 16.000 Schülerinnen und Schüler in 48 Schulen an 28 Standorten in elf Bundesländern:

- 11 Berufsschulen
- 10 Förderschulen
- 10 Berufsfachschulen/ Fachschulen
- 8 Gymnasien
- 5 Realschulen
- 2 Grundschulen
- 1 Hauptschule
- 1 International School Braunschweig

Haben Sie Fragen zu Underachievement, Leistungssport, ADS/ADHS, Hochbegabung, Legasthenie oder Schulbesuch trotz chronischer Erkrankungen – dann finden Sie weitere Informationen auf unserer homepage unter www.cjd.de/schule



Gemeinschaft erleben in den Internaten des CJD.

Unsere Internate und Wohnformen für junge Menschen bieten nicht nur eine intensivere schulische und pädagogische Betreuung, sondern auch einen oft sehr wichtigen Milieuwechsel. In neuer Umgebung können die Jugendlichen neue Erfahrungen in ihrer Beziehung zu Natur und Umwelt sammeln, Gemeinschaft erfahren und ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Nicht selten entstehen wäh-

rend eines Internatsaufenthaltes Freundschaften, die ein ganzes Leben lang halten. Das Leben von jungen Menschen in einer Schul-, Freizeit- und Wohngemeinschaft ist oft prägend für das soziale Engagement von Erwachsenen und deren Lebenskompetenz.



CJD Zentrale

Teckstraße 23 · 73061 Ebersbach
Fon 0 71 63.930-0 · Fax 0 71 63.930-280
cjd@cjd.de · www.cjd.de

Das CJD ist Mitglied in



Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

CJD – Die Chancengeber

